



Sammlung Theaterzettel

Frühlingsluft

Huth, Erwin

1912-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



GROSSHERZOG
LICHES THEATER
MANNHEIM

Freitag, den 16. Februar 1912
31. Vorstellung im Abonnement D

Frühlingsluft

Operette in drei Akten (nach dem Französischen) von Karl Lindau und Julius Wilhelm
Musik nach Motiven von Josef Strauss — Zusammengestellt von Ernst Reiterer
Regie Eugen Gebrath — Dirigent: Erwin Huth

Personen:

Dr. Gustav Landtmann, Rechtsanwalt	Friedrich Bartling
Emilie, seine Frau	Margarete Beling-Schäfer
Vinzenz Knidebein, Rentier, Emilien's Vater	Emil Hecht
Apollonia, seine Frau	Elise de Lant
Selig, Knidebein's Nefte	Robert Günther
Berta, Apollonias Nichte	Margarete Ziehl
Baron von Croisé	Hugo Voisin
Ida, seine Gemahlin	Rose Kleinert
Hildebrandt, Geheimschreiber bei Dr. Landtmann	Alfred Landorn
Maier	Hans Wambach
Mag	Marie Enengl
Windel } Schreiber bei Dr. Landtmann	Georg Maudanz
Dietrich	Hermann Trembich
Hallwig	August Krebs
Hanni, Dienstmädchen	Else Tuschlau
Hazi, Kellner	Wilhelm Kolmar
Dannhauser, Restaurateur	Karl Marg
Isabella Negrelli, Präsidentin des Klubs geschiedener Frauen	Poldi Dorina
Erster	Auguste Laller
Zweiter } Volontair	Luisa Striebe
Dritter	Christine Zisch
Vierter	Annie Tollwig
Kellner	Anton Schrammel
Ein Gärtner	Karl Zöller
Ein Portier	Georg Becker

Mitglieder der Künstlergenossenschaft, des Sängerbundes, Tänzerinnen, Puzmacherinnen, Festgäste, Klienten, Kellner usw.

Im 3. Akt: Rosenfest, arrangiert von Aennie Häns, getanzt von den Damen des Balletts und den Kindern der Ballettschule.

Ort der Handlung: 1. Akt: in Landtmann's Kanzlei; 2. Akt: ebendort, kurze Zeit später; 3. Akt: in einem Garten-etablissement.

Zeit: Heutzutage.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** Ende 10¹/₄ Uhr

Nach dem zweiten Akte größere Pause

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Max Selmy, Fritz Vogelstrom. Krank: Toni Wittels

Mittel Preise.

Numerierte Plätze:		III. Rang:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mt. 8.50	Mitte, 1. Reihe	Mt. 3.—
Mitte, 2. Reihe	" 7.50	Mitte, 2. und 3. Reihe	" 2.50
Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	" 6.—	Seite, 2. Reihe (einschl. Proszeniumsloge)	" 2.—
Parterre: Loge 1. Reihe	" 6.—	IV. Rang: Mitte	" 1.25
Loge, 2. Reihe	" 5.—	Seite	" 0.60
Sperrloge im Parkett	" 4.50	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Seite: 1. Reihe	" 4.—	Stehplätze im Parkett	" 3.—
Seite: 2. Reihe	" 3.50	Parterre	" 2.—

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (IV. Rang ausgenommen) zu den im Wochenprogramm angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird, — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett, Parterre- und IV. Rang-Billetts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billettkaufsstelle August Kremer (Paradeplatz D 1) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, außerdem beim Hoftheater-Portier, — Billetts mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für IV. Rang Mitte 10 Pfg.; Seite 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags